



Mord an unschuldigen Kindern Die Lästigen ertragen

Meine Lieben, für die unschuldigen Kinder, die Herodes ermorden liess, müssen wir nicht mehr beten. Aber ich kenne Milliarden von weiteren ermordeten unschuldigen Kindern. Schätzungsweise wird heute jede fünfte Schwangerschaft abgebrochen, besser gesagt, jedes fünfte Kind wird von seiner eigenen Mutter im Schosse ermordet – meist durch die Hand von Ärzten. Das sind jährlich etwa 45 Millionen Kinder! Wie gross muss GOTT sein, dass Er diese Geduld hat und dem immer noch zuschaut! Man nimmt diesen Kindern die Möglichkeit, auf Erden GOTT zu lieben. Man nimmt GOTT die Möglichkeit, jeden Einzelnen dieser Menschen auf seinem Erdenwandel zu lieben. Ich sage das jetzt nicht nur euch Anwesenden, ich sage es der ganzen Welt.

Jährlich 45 Millionen (legale) Morde

Wie denkst du über diese Milliarden von abgetriebenen Kindern? Für die Mütter damals bei Herodes war es grauenhaft, als man ihnen ihre Kinder von der Mutterbrust wegriiss und tötete. Aber könntest du einmal sehen, was bei einem Schwangerschaftsabbruch geschieht, wenn dieses kleine Kind mit der Saugglocke aus dem Mutterschoss abgesaugt wird! Der Sog wird so stark, dass der Körper des Kindes in Stücke gerissen wird. Wenn das Köpfchen zu gross ist, wird es mit einer Zange zerdrückt und dann stückweise aus dem Mutterschoss geholt. Das ungeborene Kind schreit entsetzlich – und das jährlich 45 Millionen Mal! Die Dunkelziffer ist noch höher. Diese Prozedur geht nicht husch, husch, sondern sie dauert sogar sehr lang. Und damit die Ärzte nicht so zur Vernunft

Rechnung kannst Du dann mir schicken.“ Manche erschrecken, wenn ich diesen letzten Satz sage. Oh, dann liebt ihr GOTT nicht! Was könnte GOTT dir denn antun, was nicht gut wäre für dich?

Du kannst doch nicht erwarten, dass der HEILAND noch einmal in Menschengestalt auf die Erde kommt, um an diesem Menschen, der dir lästig ist, ein Wunder zu wirken oder ihm zu predigen, um ihm so Seine Liebe zu zeigen, damit er sich bekehre. GOTT nimmt dich, damit du diesem Menschen die Liebe GOTTES zeigst.

Christliches Vorbild

Würden die Christen die Liebe leben, wie sie der HEILAND uns lehrte und zeigte, dann hätten wir wohl keine Abspaltungen in der Kirche, keine Moslems usw. Denn dann würden die Menschen von den Christen sagen: „Seht, wie sie einander lieben! Geht einmal zu ihnen und ihr werdet eine unglaubliche Ruhe in ihren Häusern finden, es wird euch wohl ums Herz sein.“ Amen!



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

kommen, sagt man z. B. nicht: „Ist das Köpfchen schon draussen?“, sondern: „Ist die Nummer eins schon draussen?“ Die Körperteile des Kindes werden mit Nummern benannt.

GOTT der Freude beraubt

Das ermordete Kind hat dann im Himmel seine Seligkeit. Aber GOTT hat man die Freude genommen, dass ein Kind auf Erden sagt: „Lieber GOTT, ich liebe Dich!“ Bei solchen Worten strahlt der ganze Himmel auf! Deshalb habe ich die Kinder, die noch unschuldig sind, so sehr ins Herz geschlossen. Wenn ihr wüsstet, was GOTT empfindet, wenn Er ein Kind anschaut, das nicht verdorben ist. Ich glaube, ich übertreibe nicht, wenn ich sage: Er kann sich daran nicht sattsehen. Das raubt man Ihm.

Fürbitter für die Kinder

Müssten deshalb nicht wir vermehrt sagen: „GOTT, ich liebe Dich!“ Auch wenn wir erwachsen sind, so sollen wir im Herzen mit Ihm doch reden wie ein Kind. Denn vor GOTT sind wir im Herzen immer Kinder, egal wie alt wir sind. – Wir können die unschuldigen Kinder für vieles anrufen, vor allem ihr Eltern, wenn ihr mit euren Kindern Schwierigkeiten habt, dass sie GOTT nicht die Ehre geben wollen, nicht sagen wollen: „GOTT, ich liebe Dich!“ Weil die unschuldigen Kinder auf Erden nicht sagen konnten: „GOTT, ich liebe Dich!“, können sie wenigstens helfen, dass euer Kind das sagt.

Mord an Kinderseelen

Wenn wir die Sünden der Menschen wie einen Baum mit Ästen sehen, dann ist der Mord an unschuldigen Kindern einer der dicksten Hauptäste. Jetzt denken die meisten an solche Kinder, die abgetrieben werden. Nein, meine Lieben, das ist der kleinste Ast daran. Viel grausamer ist der Mord an unschuldigen Kinderseelen – das ist das Furchtbarste! Wenn der Leib eines Kindes im Mutterschoss durch Schwangerschaftsabbruch getötet wird, ist im Himmel ein furchtbares Erzittern. Aber wenn die Seele eines Kindes getötet wird, schreit GOTT

im Himmel auf und mit Ihm die ganze himmlische Heerschar! Man nimmt diesen Kindern nicht das irdische Leben, sondern raubt ihnen das ewige Leben, die ewige Seligkeit des Himmels. Und dieses Morden geschieht ständig, z. B. durch falsche Lehren von Priestern, Religionslehrern, aber auch durch Eltern, die nicht kontrollieren, was ihre Kinder ansehen oder anzusehen bekommen und vieles mehr.

Die Lästigen ertragen

Du willst das Hauptgebot leben, GOTT und den Nächsten lieben? Dann wisse, dass dazu auch gehört: den Lästigen zu ertragen – und diesen dann zu bekehren, aber nicht mit Worten, sondern indem du die Liebe vorlebst und immer, immer wieder verzeihst. Die Liebe glaubt alles, hofft alles ... (vgl. 1 Kor 13,7) Hat denn dein Nächster nicht das Recht, so zu sein, wie er ist? Muss er wie ein Klon genau so leben wie du, nach deinem Geschmack?

Nächstenliebe ist nicht nur, dass ich dem Hungernden zu essen gebe, freundlich bin, sondern auch, dass ich ihn ertrage. Wenn du jemandem sagst: „Wie du das machst, ist es nicht gut. Das ist keine Nächstenliebe, wie du sie haben solltest!“, dann zeigst du damit, dass du selbst die Nächstenliebe auch nicht hast. Heisst es nicht: „GOTT lässt über Gute und Böse die Sonne scheinen.“

Das Miteinander – ein Orchester

Ein Orchester hat viele Instrumente. Die Querflöte klingt anders als die Pauke. Eine Pauke alleine wäre mit der Zeit langweilig zu hören, aber im Orchester ist sie unersetzbar, sie gibt dem ganzen Orchester den Rhythmus. Die Pauke ist also ein wichtiges Instrument, auch wenn sie nur bum, bum macht. Wenn die Instrumente im Orchester miteinander eins werden – das ist fantastisch! So ist es auch unter Menschen.

Die Lästigen ertragen! Hierin kannst du zeigen, wie gross deine Gebets- und Leidenskraft ist, indem du für diesen Lästigen zu GOTT sprichst, dass Er sich doch dieser Person erbarmen möge. Und wenn du es wagst, dann sprich, wie ich es tue: „HERR, schenke ihr so viele Gnaden, dass sie nicht mehr widerstehen kann, sich zu ändern. Die
